

## Jahresbericht: 2015 Radwandern im Radsportverband Schleswig-Holstein

Zum 13. Mal gibt es nun einen Bericht von mir zum Bereich Radwandern im Radsportverband SH.

Zunächst gilt mein Dank auf diesem Weg wieder an die Verantwortlichen in den Vereinen für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer, genießen durften. Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass das Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

Ohne diese Helfer im Hintergrund geht es einfach nicht.

Vielen Dank, ich zähl auf euch auch in Zukunft.



2015 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer wieder ein abwechslungsreiches Jahr und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen konnten im Vergleich zu den vergangenen Jahren trotz Demografie gehalten werden.

Der Verband hat erneut, wie schon viele Jahre mit gleichbleibender Beliebtheit praktiziert, die **Wettbewerbe** für den **Radwanderverein**, die **Radwanderfahrerin** und **Radwanderfahrer** des Jahres ausgeschrieben. Diese Wettbewerbe sind nunmehr schon über ein Jahrzehnt fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt. Die Modalitäten werden von Zeit zu Zeit angepasst um die Attraktivität beizubehalten.

Auch die immer wieder gewonnen Sponsoren tragen mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist, denn es wird immer schwieriger Sponsoren zu finden. Aber ich hoffe, dass der Breitensport auch zukünftig von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird.

Daneben gab es wieder die **Verbands-Rallye**. Es sollten auch diese Jahr 81 Orte in Schleswig-Holstein nach dem Motto „Naturschutzgebiete“ angefahren werden.

Das Jahr begann für die Radwanderer und RTF-Fahrer mit der **Zentralveranstaltung, dem Bike On**, in Neustadt. Diesmal konnten aufgrund des Engagements der Koordinatoren Anselm Steinmetz und Peter Kyrieleis wieder mehr als 100 Breitensportler am Hafen von Neustadt begrüßt werden.

Traditionsgemäß begann das Anradeln mit einem **Radler-Gottesdienst** in der Hospitalkirche mit Pastor Kramer, denn mit Gottes Segen fährt es sich vielleicht sicherer.

Leider wird es die Veranstaltung 2016 nicht mehr geben.

Es folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die beliebten **Einladungsfahrten des Verbandes**. Sie führten uns 2015 in die Holsteinische Schweiz nach Eutin (TSV Grömitz), wir waren zu Gast beim TSV Oeversee und radelten durch das Siedlungsgebiet der Kolonisten. Außerdem waren wir bei Pett Man Sülm in Bad Oldesloe. Abschließend ging es durch Marsch und Moor mit der Post SV Heide.

Insgesamt betrachtet konnten die Teilnehmerzahlen bei den Einladungsfahrten der letzten Jahre aus den Vereinen nicht ganz erreicht werden. Ob dies wetterbedingt war oder es andere Ursachen gab, war auch auf dem Fachwartetag der Radwanderer nicht zu ergründen.

Neben diesen Veranstaltungen habe ich im Rahmen der Länderkooperation mit Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein das nunmehr **9. Radwander-Treffen der Nordverbände** ausgerichtet. Austragungsort war diesmal Bremerhaven.

Neben den Tourenleitern vom RV Arbergen (RSV Bremen) haben sich Thomas Japsen, Renate und Manfred Sbosny und Norbert Stock (alle Post SV Heide) sowie Karin Schweitzer und Roswitha Kyrieleis (beide TSV Schwarzenbek) bereits erklärt, Gruppen zu leiten. Das Begleitfahrzeug wurde von Karin Hennings und Harald Ewert (beide RSV Husum) gesteuert.

Das Radwander-Event ist ungebrochen mit wieder rd. 100 Radwanderfahrer und –fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein gut besucht.

2016 treffen sich alle zum **10. Radwander-Treffen** in Lauenburg wieder.

Zu berichten gibt darüber hinaus, dass am **Bundes-Radsport-Treffen** in Boltenhagen aus dem Radwander-Bereich diesmal sehr gut besucht war. Aus SH nahmen neben Vereinen aus dem RTF-Bereich die RV Schleswig, die RG Kiel, der TSV Schwarzenbek, die RSV Husum und der TSV Neustadt teil.

Der Fachwartetag der Radwanderer am 24. Oktober 2015 in Nortorf war gut besucht. Die Vertreter der 8 teilnehmenden Vereine von insgesamt 11 könnten mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren.

Es wurden die Eckdaten für die Saison 2016 festgelegt. Es gab wieder lebhaft Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen. Es wurden z.B. abermals die Modalitäten für den einen oder anderen Wettbewerb leicht geändert.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg gefunden haben, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen, dass sie mit Freude kommen, Spaß haben und wiederkommen.

Die Radwanderszene kann nur **mit Hilfe aller** und mit den Ideen aus dem Verband, den Vereinen und den Mitgliedern interessant gestaltet. Für Neugierige sollte der Weg zu uns immer offen sein, denn nur durch das Kennenlernen der Veranstaltungen im Verband und in den Vereinen kann das Interesse gesteigert werden, um Mitglieder zu werben.

Letztens habe ich gerade wieder gehört, **wer nicht wirbt, der stirb**. Es ist was wares dran.

Hier sind in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwanderingeschehens weiter mitzuwirken, denn hier sind unsere potentiellen Kunden.

Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „**Radwanderverein des Jahres**“ nahmen erfreulicherweise 10 von 11 Vereinen erneut an der Wertung teil. Es fehlten leider die Radwanderer von der Uetersener SG.

Beim Radwanderverein des Jahres gab es diesmal eine Riesenüberraschung. Die RG Kiel wurde nach 10 Mal Platz 1 (seit 2005) vom Siegerpodest verdrängt.

**Radwanderverein des Jahres** wurden diesmal mit 757,68 Punkten die Radwanderer der **RSV Husum**. Die Radwanderer der **RV Schleswig** konnten sich zum dritten Mal auf Platz 2 behaupten. Sie erreichten 751,71 Punkte.

Auf den 3. Platz konnte sich 2015 wieder einmal der **TSV Schwarzenbek** mit 738,92 Punkten schieben.

**Bei der Radwanderfahrerin des Jahres 2015** ergab sich folgende Platzierung:

<b>1. Platz</b>	<b>Ursula Iwanowitsch</b>	<b>RG Kiel</b>	1.600,12 Punkten
<b>2. Platz</b>	<b>Karin Schweitzer</b>	<b>TSV Schwarzenbek</b>	1.600,04 Punkten
<b>3. Platz</b>	<b>Renate Hansen</b>	<b>RV Schleswig</b>	1.550,04 Punkten

Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2015 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz	Peter Kiesau	RV Schleswig	1.725,08 Punkten
2. Platz	Uwe Stoppock	TSV Grömitz	1.650,04 Punkten
3. Platz	Lutz Grimm	RG Kiel	1.625,07 Punkten

Darüber hinaus konnten 2015 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten **Kilometerleistungen** lt. Generalausschreibung Radwandern des BDR, die SH-Rallye des Verbandes "**Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein**".

Bei den Abnahmen des **Deutschen Radsportabzeichens (DRA)** im Bereich RTF und Radwandern sind die Zahlen insgesamt zurückgegangen. Es erfüllten **69 erwachsene Bewerber** und **24 Jugendliche** die entsprechenden Leistungen beim DRA. Hier sollten die Vereine mehr Werbung für das Deutsche Radsportabzeichen betreiben. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass 2016 ein **DRA-Prüfertag am 05. März** geplant ist. Unsere rd. 60 Prüfer für das DRA sind überall in den Vereinen des Radsportverbandes zu finden und stehen für die entsprechenden Abnahmen zur Verfügung (siehe [www.radsport-sh.de](http://www.radsport-sh.de) -Radsportabzeichen-) und mit Hilfe dieser vielleicht die Abnahmezahlen noch gesteigert werden könnten.

Für die **Bundeswertung** bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

<b>Klasse: 1</b>	<b>01. Platz Radsportgemeinschaft Kiel</b>	267 Fahrten / 187.568 km
	04. Platz RV Schleswig	217 Fahrten / 118.714 km
<b>Klasse: 2</b>	04. Platz RSV Husum	117 Fahrten / 67.497 km
	06. Platz TSV Schwarzenbek	120 Fahrten / 46.707 km
<b>Klasse: 3</b>	06. Platz Post SV Heide	63 Fahrten / 18.061 km
<b>Klasse: 4</b>	<b>03. Platz TSV Grömitz</b>	129 Fahrten / 34.557 km
	13. Platz PMS Bad Oldesloe	39 Fahrten / 11.088 km
	16. Platz TSV Neustadt	35 Fahrten / 9.171 km
<b>Klasse: 5</b>	07. Platz TSV Oeversee	38 Fahrten / 10.185 km
	15. Platz TS Riemann Eutin	16 Fahrten / 2.428 km

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen. Die Radwanderer treffen sich auch 2016 wieder regelmäßig einmal im Monat nach dem Motto **„RADWANDERN - GEMEINSAM - ERLEBEN“** zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein. Dies schmiedet die Gemeinsamkeit. Viel wichtiger ist bei vielen die Geselligkeit. Insgesamt betrachtet, man kennt sich unter den Radwanderer.

Unsere gemeinsamen Bemühungen könnten dennoch verstärkt werden, in dem wir weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen und intensive Werbung betreiben, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.

*Peter Kyrieleis,*  
*Koordinator Radwandern*

**Radfahren**  
**im Verein am schönsten!**